

Repräsentative Umfrage

Unerwarteter Geldsegen? Hamburger würden Großteil sparen

„Angenommen, Ihnen stehen unerwartet 10.000 Euro zur Verfügung. Was würden Sie damit machen?“ Diese Frage wurde im Auftrag der Hamburger Sparkasse mehr als 500 Hamburgern gestellt. Das Ergebnis dieser repräsentativen Umfrage: Der größte Teil der Befragten würde das meiste davon sparen.

43 Prozent der Hamburger würden im Falle eines unerwarteten Geldsegens „einen Großteil davon sparen“. 28 Prozent der Befragten würden einen Teil an Familienangehörige verschenken. Auch Gutes tun steht hoch im Kurs: 26 Prozent gaben an, sie würden etwas davon spenden, ebenso viele das Geld „in die eigene Zukunft investieren“, zum Beispiel in die Altersvorsorge oder für ihre Weiterbildung. Auf den weiteren Rängen folgen größere Anschaffungen (22%), Schulden tilgen (17%) und „mal richtig shoppen gehen“ (16%). Jeder Zehnte würde ein neues Auto kaufen.

Die meisten Sparer gibt es übrigens bei den 30- bis 39-Jährigen (58%). Die Generation 60plus denkt zuerst an die Liebsten und würde einen Teil an Familienangehörige verschenken (52%).

„Sparen ist auch in Zeiten niedriger Zinsen wichtig und richtig. Wer alles verkonsumiert, hat nichts, wenn ein Notfall eintritt, eine Anschaffung getätigt werden soll oder die Zinsen wieder steigen“, sagt Dr. Harald Vogelsang, Vorstandssprecher der Hamburger Sparkasse. „Mit der Altersvorsorge sollte so früh wie möglich begonnen werden.“

Er empfiehlt regelmäßig Geld zurückzulegen. Auch mit kleinen Beträgen könne viel erreicht werden. Ideal sei ein Dreiklang aus sparen, helfen und gewinnen: „Mit dem Haspa Lotteriesparen spart man Geld, tut etwas Gutes und hat zudem die Chance auf Preise von bis zu 50.000 Euro – und das jeden Monat.“ Auf diese Weise werde ein wenig Geld zurückgelegt sowie gemeinnützige Einrichtungen in Hamburg und Umgebung unterstützt. Und mit etwas Glück können bei einem Gewinn zudem besondere Wünsche erfüllt werden.

Ein Los kostet fünf Euro. Hiervon werden vier Euro auf dem Sparbuch oder der SparCard gespart, 75 Cent für die Lotterie eingesetzt und 25 Cent fließen an einen guten Zweck. Lotteriesparen kann man in jeder Haspa-Filiale oder online unter www.haspa.de. Übrigens: Wer zehn Lose mit unterschiedlichen Endziffern kauft, gewinnt immer. Denn bereits bei der richtigen Endziffer gibt es drei Euro. Monat für Monat.

„Weil über 150.000 Haspa-Kunden mitmachen, stehen in diesem Jahr rund 2,7 Millionen Euro für den guten Zweck zur Verfügung“, so Vogelsang. „Mehr als 500 gemeinnützige Vereine und Organisationen in und um Hamburg können sich über Zuwendungen aus dem Lotteriesparen freuen. Darunter Kindergärten, Sportvereine, soziale Projekte, Senioreneinrichtungen und viele mehr.“ Das Lotteriesparen der Haspa ist seit mehr als 60 Jahren eine Institution im sozialen Leben unserer Stadt.